

„Gute Chancen für Powerline“

VDI nachrichten, Düsseldorf, 10. 9. 04 -

VDI nachrichten: Warum haben Angebote mit der Inhouse-Vernetzung von Hausgeräten in Deutschland bisher so wenig Erfolg?

Jay: Der Einsatz der Systeme ist bislang mit hohen Kosten verbunden und bietet einen vergleichsweise geringen subjektiven Mehrwert. Synergieeffekte für den Nutzer entstehen erst bei zunehmender Anzahl von Sensoren im Haus für zum Beispiel Fensterrollos oder Hausgeräte, die in einem Gesamtsystem genutzt werden können. Entsprechend teuer ist dann aber die Gesamtlösung.

VDI nachrichten: Welche Rolle spielt der PC im Haus als möglicher Server?

Jay: Microsoft versucht PC-basierte Inhalte auch auf dem Fernseher verfügbar zu machen, um eine wesentlich breitere Kundenschicht anzusprechen. So werden auch andere Endgeräte wie z. B. die Spielekonsole X-Box dem Verbraucher als Schnittstelle dienen, um auf dem Fernseher Bilder, Filme und Musik abrufen zu können. Für die Steuerung der Haustechnik werden PC-basiert Netze privat bisher kaum genutzt.

VDI nachrichten: Was für einen Einfluss hat DSL als Breitbandanschluss auf die Inhouse-Vernetzung?

Jay: Studien zufolge werden 2008 fast 50 % aller europäischen Breitbandhaushalte ein Heimnetzwerk einsetzen. Die Service Provider drücken aktiv Netzwerkgeräte als Add-on zu ihrem Breitbandanschluss in den Markt und sind daher in einer Schlüsselstellung,

was die Verbreitung von Heimnetzwerken angeht. Darüber hinaus werden Mehrwertdienste wie Video on Demand ein weiterer Treiber für Inhouse-Vernetzung sein. Das heißt mit zunehmender Intelligenz der Zugangsnetze wird auch die Verteilung innerhalb des Hauses interessanter. Services wie Video on Demand oder allgemein TV über eine Breitbandverbindung werden im verstärkten Maß von den Breitband-Akteuren wie Arcor, T-Online oder Free in Frankreich aufgenommen.

VDI nachrichten: Unternehmen, die weiße Ware anbieten wie Miele, setzen auf Powerline als Übertragungsnetz. Powerline hat sich bisher nicht durchsetzen können. Welche Chancen hat die Technologie für den Einsatz im intelligenten Heim?

Jay: Powerline hat gute Chancen, eine wichtige Stütze für die audio-visuelle Datenübertragung im Heimnetzwerk und die Steuerung der Haustechnik zu übernehmen. Insbesondere die einfache Handhabung dürfte hier dem Endverbraucher zu gute kommen. Große Un-

ternehmen wie Panasonic und auch Sony sind Teil der Homeplug-Allianz, die zu Beginn des nächsten Jahres die zweite Generation mit bis zu 100 Mbit/s symmetrischer Übertragung auf den Markt bringen wird. Im Bereich der weißen Ware kommen in erster Linie schmalbandige Übertragungsraten zum Tragen. Mit der Reduktion dieser Chipset-Kosten könnten auch hier Anwendungsszenarien für Powerline existieren. dow



Stephan Jay von Bmp-Telecommunications Consultants, Düsseldorf.
Foto: Zillmann